

An die Mitarbeiter der TUM

Ihre Nachricht

Unser Zeichen  
DS-HO

Telefon-Durchwahl

Fax-Durchwahl

Datum  
11.09.07

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich darf Ihnen im Folgenden einige allgemeine Informationen zum Thema Datenschutz übermitteln.

### 1. Verfahrensfreigabe

Alle Mitarbeiter, die ein automatisiertes Verfahren, in denen personenbezogene Daten gespeichert werden, betreiben, müssen für dieses Verfahren beim Datenschutzbeauftragten der TUM, zur Zeit also bei mir, eine Freigabe beantragen.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse bestimmter oder bestimmbarer natürlicher Personen (Betroffene).

Das Freigabeformular finden Sie auf der Datenschutz-Seite unter:

[http://portal.mytum.de/tum/beauftragte/datenschutzbeauftragte/index\\_html](http://portal.mytum.de/tum/beauftragte/datenschutzbeauftragte/index_html)

Ausnahmen von der Verpflichtung zur datenschutzrechtlichen Freigabe gem. Art. 26 BayDSG sind z. B. Verfahren, die dem rein internen Verwaltungsablauf dienen, wie z. B. Geburtstagslisten oder Verfahren, die zur Erstellung von Serienbriefen verwendet werden.

Alle automatisierten Verfahren der Fakultäten der TUM werden im Verfahrensverzeichnis geführt. Dieses Verfahrensverzeichnis kann von jedem Mitarbeiter und Studenten der TUM eingesehen werden. Bitte setzen Sie sich hierzu mit dem Datenschutzsekretariat - Email: [basek@ds.ze.tu-muenchen.de](mailto:basek@ds.ze.tu-muenchen.de) - zwecks Terminabsprache in Verbindung.

### 2. Auskunft nach Art. 10 Bay DSG über gespeicherte personenbezogene Daten

Alle Mitarbeiter und Studenten haben das Recht sich darüber zu informieren, in welchen automatisierten Verfahren welche Daten zu Ihrer Person gespeichert sind.

Das Formular finden Sie ebenfalls unter:

[http://portal.mytum.de/tum/beauftragte/datenschutzbeauftragte/index\\_html](http://portal.mytum.de/tum/beauftragte/datenschutzbeauftragte/index_html)

Nach Eingang des Antrages wird der Datenschutzbeauftragte die Datenschutzbevollmächtigten der Fakultäten der TUM bitten, ihm die gewünschten Informationen zu der Anfrage zu erteilen. Sobald ihm alle Antworten vorliegen werden diese zusammengestellt und an den Auskunftersuchenden weitergeleitet.

### **3. Aufgaben des Datenschutzbeauftragten nach Art. 25 Abs. 4 BayDSG**

- Einrichtung eines Freigabeverfahrens, welches sicherstellen soll, dass nur solche automatisierten Verfahren an der TUM eingesetzt werden, die dem Bayerischen Datenschutzgesetz und anderen Vorschriften des Datenschutzes entsprechen
- Führung eines Verfahrensverzeichnisses, in dem alle an der TUM eingesetzten und datenschutzrechtlich freigegebenen Verfahren aufgenommen sind
- Beantwortung von Auskunftersuchen über die Speicherung von personenbezogenen Daten
- Beratung und Information in Fragen des Datenschutzes
- Verfolgung von Hinweisen auf datenschutzrechtliche Probleme

### **4. Statistische Angaben**

Bisher liegen dem Datenschutzbüro über 100 gemeldete und freigegebene Verfahren vor; ferner wurden mehr als 40 Auskunftersuchen beantwortet.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich auch gerne persönlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Bernd Radig